Nach- und Weiter-denken

SAMSTAG, 9. MÄRZ 2019

FRAGEBOGEN

Yael, 10 Jahre, Schopfheim

Wofür würdest du dich einsetzen, wenn du Bundeskanzlerin wärst?
Für mehr künstlerische Erziehung, damit die Menschen mehr Schönes in ihrer Freizeit tun können.

In unserer Tageszeitung gibt es in jeder Wochenendausgabe eine Extraseite "KINDER, KINDER!" auf der regelmäßig Kinder mit ihren Antworten auf einen "FRAGEBOGEN" vorgestellt werden. Heute hat die zehnjährige Yael aus Schopfheim geantwortet, u.a. wofür sie sich einsetzen würde, wenn sie "Bundeskanzlerin" wäre.

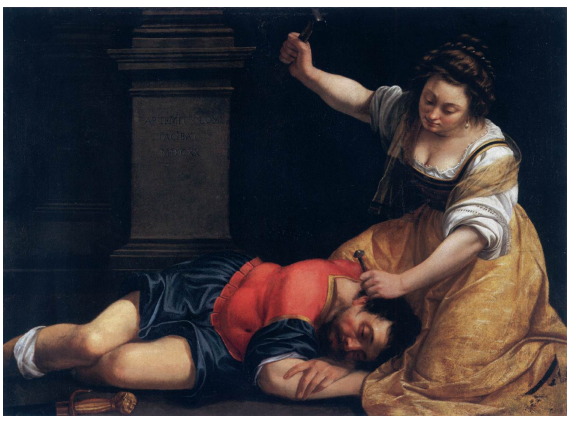
Die Antwort hat mich so sehr beeindruckt, dass ich sie gleich in einem Foto festgehalten habe: "*Für mehr künstlerische Erziehung, damit die Menschen mehr Schönes in ihrer Freizeit tun können.*"

Es ist wahrscheinlich, dass das zehnjährige Mädchen nicht von sich aus auf den, etwas altklug klingenden Wunsch gekommen ist, sondern diesen von ihren Eltern übernommen hat.

Der Vorname Yael ist bei uns so ungewöhnlich, dass ich im Internet nachgesehen habe, wo er herkommt und was er bedeutet.

Dabei habe ich gefunden, dass der Frauenname Yael von Jaël kommt, die deshalb berühmt geworden ist, weil sie "einen Feind des Volkes Israel" getötet hat. Der kanaitische Feldherr Sisera hatte eine Schlacht gegen die Israeliten verloren und sich in ein Zelt geflüchtet. "*Dort deckte ihn Jaël mit einem Teppich zu (vorgeblich um ihn zu verstecken) und trieb ihm dann mit einem Schmiedehammer einen Zeltpflock durch die Schläfe*"(Wikipedia, 9.3.2019). Ein Zitat aus dem Alten Testament (Buch der Richter 5,24-31) belegt "... *durch ihre Tat verschaffte Jaël dem Volk Israel vierzig Jahre Frieden; sie liebte den Herrn Israels und wird mit der aufgehenden Sonne und ihrer Kraft verglich*en."

Der Beitrag ist mit einem Gemälde von Artemesia Gentileschi von 1620 illustriert, das die Tat darstellen soll.



Das alles war mir bisher nicht bekannt. Ob sich die Eltern dessen bewußt waren, als sie ihrem Kind seinen Namen gegeben und sie dahin gehend erzogen haben, sich als Bundeskanzlerin für die "künstlerische Erziehung" einsetzen zu wollen?

Ich jedenfalls frage mich, ob mir diese Informationen geholfen haben, etwas "Schönes in meiner Freizeit" zu tun. Jedenfalls wurde ich zum Nachdenken darüber motiviert, welche Handlungen in der Menschheitsgeschichte als heldenhaft und damit vorbildlich bewertet wurden.

(Jürgen v. Troschke)